



PH Ludwigsburg
University of Education

Phänomenologie

Wissen - Wissenschaft - Wissenschaftstheorie

Prof. Dr. Anselm Böhmer MBA
Allgemeine Pädagogik



Was Sie heute zur Phänomenologie erwartet

1. Überblick

- a) Husserl
- b) Heidegger
- c) Merleau-Ponty
- d) Waldenfels
- e) Impulse aus der zeitgenössischen Erziehungswissenschaft

2. Wissenschaftstheoretische Perspektiven

Phänomenologie

„Vernünftig oder wissenschaftlich über Sachen urteilen, das heißt aber, sich nach den Sachen selbst richten, bzw. von den Reden und Meinungen auf die Sachen selbst zurückgehen, sie in ihrer Selbstgegebenheit befragen und alle sachfremden Vorurteile beiseite tun.“

(Hua III/1, S. 41)

Phänomenologie

Wissenschafts-
theorie

Erkenntnistheorie

Epistemologie

Methodologie

Diskurse, materielle und soziale Differenzen etc.

Edmund Husserl

1859-1938

zurück zu den „Sachen selbst“

Intentionalität

Phänomen

Noesis und Noema

Epoché und transzendentes Ego

Methode

Lebenswelt

Edmund Husserl

„Am Prinzip aller Prinzipien: dass jede originär gebende Anschauung eine Rechtsquelle der Erkenntnis sei, dass alles, was sich uns in der ‚Intuition‘ originär, (sozusagen in seiner leibhaften Wirklichkeit) darbietet, einfach hinzunehmen sei, als was es sich gibt, aber auch nur in den Schranken, in denen es sich da gibt, kann uns keine erdenkliche Theorie irre machen.“

(Hua III/1, S. 51)

Martin Heidegger

1889-1976

hermeneutische Phänomenologie

Sein - Schein des Phänomens

Fundamentalontologie

Dasein

Existenzialien: Dezentrierung

die „schwarzen Hefte“

Maurice Merleau-Ponty

1908-1961

Leib

Ambiguität und Opazität

„wildes Sein“

Maurice Merleau-Ponty

„Inneres und Äußeres sind untrennbar. Die Welt ist gänzlich innen, ich bin gänzlich außer mir. [...] Das Subjekt ist aber in Situation, es ist selbst nichts anderes als eine Möglichkeit von Situationen, weil es seine Selbstheit nur verwirklicht als wirklich Leib seiendes und durch diesen Leib in die Welt eingehendes.“

(Merleau-Ponty, 1966, S. 464)

Bernhard Waldenfels

* 1934

Responsivität

Fremde

Bernhard Waldenfels

„Die Zirkularität des Strebens wird durchbrochen im Ereignis des Anhörens und Antwortens selbst. Eine Antwort, die von anderswoher kommt, kehrt nicht zu sich selbst zurück, auch nicht auf dem Umweg durch das Andere oder den/die Andere(n).“

(Waldenfels, 1994, S. 338)

Bernhard Waldenfels

„Eine veritable Philosophie des Fremden bahnt sich an, sobald die zwei Grundpfeiler der Moderne, nämlich die Autonomie des Subjekts und eine monologische Vernunft, Risse bekommen. Mit der Dezentrierung des Subjekts und der Pluralisierung der Rationalität entsteht Raum für Fremdes.“

(Waldenfels, 2007, S. 363)

Erziehungswissenschaft

- Leiblichkeit und Sozialität
- Identität - prozessual, produziert, prekär
- Kontextualität von Wissen und Können
- Wahrheit

Wissenschaftstheoretische Perspektiven

	Husserl	Heidegger	Merleau-Ponty	Waldenfels	Erziehungsw.
Erkenntnistheorie	„Sachen selbst“	hermeneut. Phänomenologie	„wildes Sein“	Fremde	Leiblichkeit
	Phänomen	Sein - Schein			Sozialität
Epistemologie	Lebenswelt	Fundamental-ontologie	Ambiguität		Kontextualität
	Noesis und Noema	Dasein	Opazität		
	transzendent. Ego	Existenzialien			
Methodologie	Epoché		Leib	Responsivität	prekäre Identifizierung
	Methode				



Literatur

- Adorno, T. W. (1997). *Negative Dialektik. Jargon der Eigentlichkeit* (Bd. 6). Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Böhmer, A. (2014). *Diskrete Differenzen. Experimente zur asubjektiven Bildungstheorie in einer selbstkritischen Moderne*. Bielefeld: transcript.
- Eden, T. (2004a). Stichwort: Korrelation. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 322). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Eden, T. (2004b). Stichwort: Lebenswelt. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 328-330). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Foucault, M. (2012). *Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften* (22. Nachdr.). Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Foucault, M. (2015a). *Ästhetik der Existenz. Schriften zur Lebenskunst*. (D. Defert, & F. Ewald, Hrsg.) Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Foucault, M. (2015b). *Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernamentalität* (4. Ausg., Bd. 2). Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Foucault, M. (2015c). *Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Gouvernamentalität* (4. Ausg., Bd. 1). Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Granovetter, M. (1985). Economic Action and Social Structure. The Problem of Embeddedness. *American Journal of Sociology*, 91(3), S. 481-510.
- Heidegger, M. (1977). *Sein und Zeit* (1927). Frankfurt/M: Klostermann.
- Horkheimer, M., & Adorno, T. W. (1997). Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente. In R. Tiedemann, unter Mitwirkung von G. Adorno, S. Buck-Morss, & K. Schulz (Hrsg.), *Theodor W. Adorno. Gesammelte Schriften in zwanzig Bänden* (Bd. 3). Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Husserl, E. (1976). *Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie I (Hua III/1)*. (K. Schuhmann, Hrsg.) Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (2012). *Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie*. (E. Ströker, Hrsg.) Hamburg: Meiner.
- Kaletha, H. (2004). Stichwort: Intentionalität. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 291-297). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Lippitz, W. (1993). *Phänomenologische Studien in der Pädagogik*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Lippitz, W. (2003). *Differenz und Fremdheit. Phänomenologische Studien in der Erziehungswissenschaft*. Frankfurt/M. u.a: Peter Lang.
- Merleau-Ponty, M. (1966). *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Berlin: De Gruyter.
- Merleau-Ponty, M. (1986). *Das Sichtbare und das Unsichtbare. Gefolgt von Arbeitsnotizen*. (C. Lefort, Hrsg.) München: Wilhelm Fink.
- Meyer-Drawe, K. (2001). *Leiblichkeit und Sozialität. Phänomenologische Beiträge zu einer pädagogischen Theorie der Inter-Subjektivität* (3. Ausg.). München: Wilhelm Fink Verlag.
- Pöltner, G. (2004). Stichwort: Fundamentalontologie. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 198-199). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Vetter, H. (2004a). Stichwort: Hermeneutik, hermeneutisch. In *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 258-261). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Vetter, H. (2004b). Stichwort: Perspektive. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 409-410). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Vetter, H. (2004c). Stichwort: Phänomenologie, phänomenologisch. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 410-425). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Waldenfels, B. (1994). *Antwortregister*. Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1997). *Topographie des Fremden. Studien zur Phänomenologie des Fremden I*. Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2007). Das Fremde denken. *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History*, 4(3), S. 361-368.
- Walton, R. (2004). Stichwort: Sache selbst. In H. Vetter (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe* (S. 468). Hamburg: Felix Meiner Verlag.